

Montage- und Bedienungsanleitung für B.E.G.-Mini-Bewegungsmelder PD9-1C-12-48V-DE

1. Produktinformation

- Mini-Bewegungsmelder für den Innenbereich
- Federklappen für den einfachen und schnellen Einbau in abgehängte Decken und Leuchten
- Ein Schaltkanal zum Schalten von Licht
- Einfache Einstellung am Gerät
- Leistungsteil passt durch die Bohrung für den Melder in der Decke (bei 34mm Ø)
- Inklusive 45 mm Abdeckung und Abdecklamellen

2. Funktionsweise

Der Bewegungsmelder regelt das Licht automatisch in Abhängigkeit von anwesenden Personen (Bewegungen) und der Umgebungshelligkeit.

Der im Melder integrierte Lichtfühler misst stetig die Umgebungshelligkeit und vergleicht sie mit dem am Melder eingestellten Helligkeitssollwert. Ist die Umgebungshelligkeit ausreichend, wird die Beleuchtung nicht zugeschaltet. Liegt die Umgebungshelligkeit unterhalb des eingestellten Helligkeitssollwertes, bewirkt eine Bewegung im Raum das Einschalten der Beleuchtung.

Der Melder schaltet die Beleuchtung sobald eine Nachlaufzeit lang keine Bewegung mehr im Raum erkannt wird.

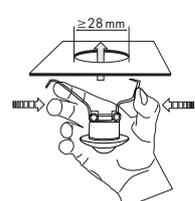
3. Sicherheitshinweis

Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von Elektrofachkräften oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft entsprechend den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Vor Montage Leitung spannungsfrei schalten!

Dieses Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet.

4a. Montage



Der Melder wurde speziell für den Einbau in abgehängte Decken entwickelt.

In der Decke muss zuerst eine runde Öffnung mit min. 28 mm Durchmesser erstellt werden.

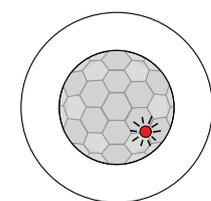
Nach dem vorschriftsgemäßen Anschluß der Kabel (siehe Punkt 2 b), mit dem Leistungsteil über RJ11-Stecker verbinden. Dazu mit Hilfe der Schrauben das Leistungsteil öffnen und anschließend wieder schließen. Danach erst das Leistungsteil durch die Bohrung in die Decke schieben und den Sensor gemäß Zeichnung in der Decke befestigen.

4b. Anschlussklemmen



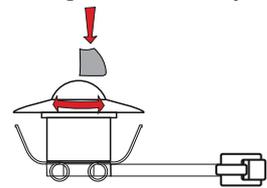
LUXOMAT® PD9-1C-12-48V - Code/Art.No.: 92199
AC/DC 12V-48V REL - NO - max. 10A

4c. Selbstprüfzyklus



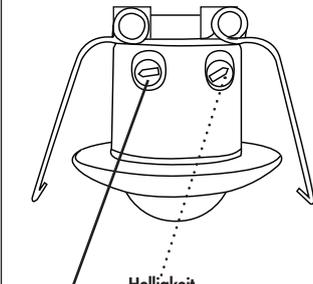
Nach Stromanschluß durchläuft der LUXOMAT® PD9-1C einen Selbstprüfzyklus von 60 Sek. (LEDs blinken).

5. Ausgrenzen von Störquellen



Falls der Erfassungsbereich des LUXOMAT® PD9-1C-DE zu groß ist oder Bereiche abgedeckt sind, welche nicht überwacht werden sollen, kann mit den beiliegenden Abdeckclips der Bereich nach Bedarf reduziert bzw. eingeschränkt werden.

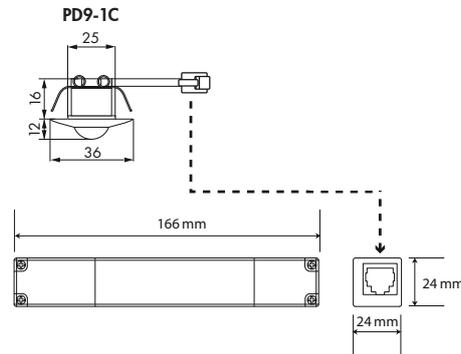
6. Inbetriebnahme / Einstellungen



Helligkeit
 Der Helligkeitssollwert kann zwischen ca. 10 und 2000 Lux vorgegeben werden. Mit dem Drehregler können beliebig Helligkeitssollwerte eingestellt werden.
 Symbol ☾: Nachtbetrieb
 Symbol ☀: Tag-/ Nachtbetrieb

Nachlaufzeit „Licht“
 Die Nachlaufzeit kann von 30 Sek. bis 30 Min. eingestellt werden.
 Symbol ⏸: Impuls < 1 Sek.
 Symbol TEST: Testbetrieb
 Jede Bewegung schaltet das Licht unabhängig von der Helligkeit für 1 Sek. EIN, danach für 2 Sek. AUS.

7. Abmessungen

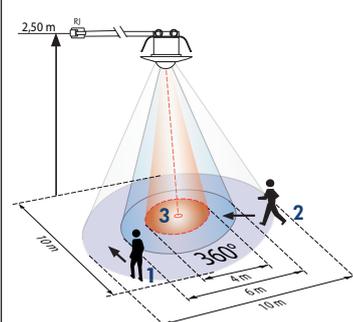


8. Artikel / Art.-Nr. / Zubehör

Typ	RAL9010
PD9-1C-12-48V-DE	92985

Zubehör:
 BSK Ballenschutzkorb 92199
 Abdeckung für PD9 (Ø 36 mm) weiß 92238
 Abdeckung für PD9 (Ø 36 mm) Edelstahl-Optik 92237
 Abdeckung für PD9 (Ø 36 mm) anthrazit 92235

9. Erfassungsbereich



- 1 ☐ Quer zum Melder gehen
- 2 ☐ Frontal zum Melder gehen
- 3 ☐ Kleinere Bewegungen

10. Technische Daten

Verbindung von Sensorteil und Leistungsteil mittels Telefonstecker RJ11
Spannung: 12 - 48 VAC/DC
Leistungsaufnahme: < 0,25 W
Umgebungstemperatur: -25°C – +50°C
Schutzart / Schutzklasse: IP20 / II / CE
Einstellungen: manuell mit Potentiometern
Lichtwerte: 10 - 2000 Lux
Erfassungsbereich: kreisförmig 360°
Reichweite Ø H 2,50 m / T = 18°C: sitzend 4 m / tangential 10 m / frontal 6 m
Empfohlene Befestigungshöhe: 2 - 3 m
Lichtmessung: Tageslicht und Kunstlicht
• Kanal 1 für Lichtschaltung
Kontaktart: Schließer/NO - mit vorlaufendem Wolfram-Kontakt
Kontaktbelastung: 10 A
Zeiteinstellung: 30 s - 30 Min. / Test und Impuls
Abmessungen Ø 36 x H 12 mm
Leistungsteil L165 x B 24 x H 24 mm

CE Konformitätserklärung: Das Produkt erfüllt die Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC und die EMV-Richtlinie 2004/108/EC.

11. Fehlerursachen

1. Die angeschlossene Lampe schaltet nicht

Die Lampe ist defekt:
Glühlampe ersetzen
 Keine Netzspannung vorhanden:
Die Sicherung der Unterverteilung überprüfen

Die Einschaltswelle des Dämmerungsschalters ist nicht korrekt eingestellt:
Schwelle mit Drehregler korrigieren

Die Linse des Sensorteils ist beschmutzt:
Linse reinigen

2. Die angeschlossene Leuchte schaltet zu spät ein, oder die Reichweite ist zu klein:

Der Detektor ist zu hoch montiert:
Befestigungshöhe von 2,50 m beachten.

3. Die Leuchte bleibt dauernd eingeschaltet

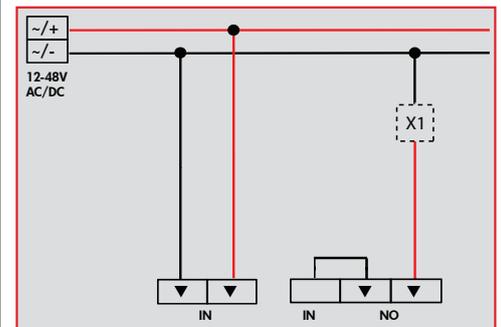
Permanente Wärmebewegungen im Erfassungsbereich:
Wärmequelle entfernen. Das korrekte Funktionieren des LUXOMAT® PD9-1C durch Abdecken der Fresnel-Linse kontrollieren. Nach Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit muß der PD9-1C das Licht ausschalten.

Der LUXOMAT® PD9-1C liegt parallel zu einem Schalter, der manuelles Einschalten des Lichts ermöglicht:
Gegebenenfalls Schaltung korrigieren

4. Ungewolltes Einschalten des Lichtes

Bewegungen von Wärmequellen im Erfassungsbereich:
Auf Gegenwart von Tieren, Heizkörpern und Lüftern achten

12. Schaltbild



X1: Auswertungseinheiten/geräte